

Narren feiern Geburtstag im Hammersaal

Wurzbach (OTZ/U.R.). Die Wurzbacher Karnevalsgesellschaft Grün-Gold hat am Sonnabend mit einem schwungvollen Galaabend ihr 45-jähriges Bestehen gefeiert. Der Hammersaal war pünktlich zur Eröffnung des Abends 20.11 Uhr sehr gut gefüllt.

Etwa 300 Galagäste aus nah und fern wollten den Wurzbacher Karnevalisten gratulieren. Nach dem prunkvollen Einzug des Wurzbacher Elferrates und der Prinzensgarde wurden dann auch die befreundeten Karnevalsvereine auf die Bühne gebeten.

Wie es sich für ordentliche Geburtstagsgäste gehört hatten sie auch Geschenke mitgebracht. Von den Eberbacher Freunden gab es einen Präsentkorb mit der entsprechenden hochprozentigen Stärkung. Außerdem haben die Elferratsmitglieder einen Orden erhalten.

Die Blankenberger haben sich ebenfalls um das Wohl der "Grün-Goldenen" gesorgt und ein noch kleinwüchsiges Schweinchen mitgebracht. Karnevalspräsident Wolfgang Bauer kündigte denn auch schon bei einem vernünftigen Wachstum an, dass das Präsent zum "Karnevalsfußballturnier gemeinsam verspeist werden kann".

Das Ziegenrücker Geschenk, ein etwa 30 Zentimeter hohes Plastikmodell eines Ziegenbocks wird sicherlich seinen Ehrenplatz in der Vereinsgaststätte finden.

"Aus dem Vorort von Wurzbach", so der Präsident des Karnevalsclub Lobenstein, hatten die Blau-Goldenen bezugnehmend auf die Mondspritzer ein Fass mitgebracht, in dem sich glücklicherweise neben Wasser auch noch Bier befand.

Die Lehestener Karnevalisten hatten sich richtig ins Zeug gelegt und "eigenhändig" aus Schiefer eine ganze Flasche Schnaps gewonnen und mitgebracht. Das blaue Gold gibt es eben jetzt auch in flüssiger Form.

Den Wunsch des Wurzbacher Stadtrates nach mehr Sauberkeit respektierend, hatten die Dürrenbacher Narren in diesem Jahr zehn Säcke mehr Konfetti auf ihrem Umzugswagen. In ihrer Sorge um die Reputation der "Grün - Goldenen" haben die Ortsnachbarn dem Wurzbacher Elferrat einen Besen mit elf Stielen samt Wegzehrung geschenkt.

Ebenfalls in Sorge um den Ruf der Stadt Wurzbach waren die Friesauer Karnevalisten, die ihre Konfettisparsamkeit auch tatsächlich im Hammersaal vorweisen konnten. Die 45 Konfetti-Beutel samt Stärkungsmittel können dann die Wurzbacher zum nächsten Umzug verwenden. Last but not least gab es von den Remptendorfern eine Minimalgabe an Konfetti und ein Foto.

Nach der Gratulationsprozedur ging es im Hammersaal wieder hoch her. Bei bester Laune bekam das auswärtige und einheimische Publikum Höhepunkte aus dem Wurzbacher Karnevalsprogramm geboten.

Der Reißer des Abends waren Spejbl und Hurvinek. Während der widerspenstige Sohn den Dialekt schon fast perfekt beherrscht, muss "Vatti" an seiner tschechisch-deutschen Aussprache noch massiv arbeiten. Klasse waren auch die Tanzvorführung des Musicals Grease und die vielen, vielen Auftritte der kleinen und großen Prinzensgarde.

16.03.2003